

Jonas Pohlmann

Abgeordneter des Niedersächsischen Landtags

Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz sowie im Unterausschuss Tourismus



Die April-Plenarwoche ist beendet. In der heutigen Ausgabe der Landtagspost findet ihr Informationen zu den Themen:

- Auftakt zur Kommunalwahl mit Karl-Josef Laumann
- FFH-Gebiet „Düte mit Nebenbächen“
- Landtagsfahrt am 28.5.
- Landtagsfahrt am 28. Mai
- Sprache entscheidet über Bildungschancen
- Bezahlbare Lebensmittel
- E-Fuels
- Niedersachsen braucht bessere Rahmenbedingungen für Investitionen
- Antisemitismus entschlossen entgegen-treten
- Rot-Grüner Jagdgesetz-Entwurf
- Themen und Termine

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr/Euer Jonas Pohlmann

CDU startet mit Laumann geschlossen ins Kommunalwahljahr

Kommunalpolitik ist das Herzstück jeder politischen Arbeit – nah dran an den Menschen, für die man sich einsetzt und die man persönlich kennt. Deshalb freut es mich sehr, dass viele engagierte Christdemokraten und Gäste aus dem gesamten Landkreis zu unserem Kommunalwahlauftakt in die Freizeitlandhalle Hasbergen gekommen sind.

Das Ziel: vernetzen, unterhaken, gemeinsam Themen und Lösungen für die Kommunen finden. Ein Plan, der auch dank eines gut bekannten Gastes aufgegangen ist: Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales in Nordrhein-Westfalen und langjähriger Kommunalpolitiker, unterstrich in seiner Ansprache, worauf es vor Ort ankommt: engagierte Persönlichkeiten, die Freunde des Ehrenamts sind und sich um die Bandbreite der Themen kümmern, die das „C“ in der CDU ausmachen – von sozialer Sicherheit und Eigentumsaufbau bis zur Ansiedlung von Gewerbe zur wirtschaftlichen Entwicklung.

Viele Anknüpfungspunkte für die anschließende Podiumsdiskussion mit Landratskandidat Thomas Spieker, der MIT-Kreisvorsitzenden Ellen Keck-Wolterding und den Bürgermeisterkandidaten Robert Schirmbeck (Hasbergen), Roland Hemsath (Bad Laer) und Matthias Brüggemann (SG Artland), die rund um das offizielle Programm in lockerer Atmosphäre und mit Bewirtung durch das tatkräftige Freizeitland-Team weiter vertieft werden konnten.

Als Kommunalpartei sind wir da verwurzelt, wo Politik sichtbar wird: in den Vereinen und Verbänden, Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden. Hier müssen wir ansprechbar sein und für unsere Heimatstädte und -gemeinden, aber auch über Ortsgrenzen hinaus gemeinsam Lösungen entwickeln. In diesem Geist gehen wir in die nächsten Monate und unterstützen unsere Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl.



SPD und Grüne verweigern mündliche Unterrichtung im Umweltausschuss

Im Umweltausschuss des Niedersächsischen Landtags haben die regierungstragenden Fraktionen von SPD und Grünen am Montag **eine mündliche Unterrichtung zum FFH-Gebiet „Düte mit Nebenbächen“ abgelehnt** und stattdessen lediglich eine schriftliche Unterrichtung beschlossen. Hintergrund ist die geplante Ausweitung der Gebietskulisse in der Region Osnabrück von bislang 117 auf bis zu 672 Hektar.

Dazu erklären Verena Kämmerling und ich:

Die Ablehnung einer mündlichen Unterrichtung ist ein völlig falsches Signal für Transparenz und parlamentarische Beteiligung. Angesichts der nahezu sechsfachen Ausweitung des FFH-Gebiets wäre es geboten gewesen, dass der Umweltminister hierzu persönlich im Ausschuss Stellung bezieht“, erklärt Verena Kämmerling. „Wer bei einem Vorhaben dieser Tragweite parlamentarischer Befassung ausweicht, beschädigt Vertrauen und wirft Fragen zur Offenheit des Verfahrens auf.

Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden trotz anderslautender Zusagen bislang nicht transparent in das Verfahren eingebunden. Das widerspricht dem Geist des Niedersächsischen Weges, der auf Kooperation und frühzeitige Beteiligung setzt. Gerade dann muss sich die Landesregierung auch kritischen Nachfragen in den politischen Gremien stellen.

Wir erwarten vollständige Transparenz, einen echten Dialog mit den Betroffenen und ein Verfahren, das dem gemeinsam vereinbarten Niedersächsischen Weg gerecht wird.



Landtagsfahrt am 28. Mai

Landtagsfahrt mit Besuch der Herrenhäuser Gärten:

Donnerstag, 28. Mai 2026

Hinfahrt: 8 Uhr / Rückfahrt: 18 Uhr

Anmeldungen nimmt das Bürgerbüro unter 05401 / 83 26 737 oder info@jonas-pohlmann.de entgegen.

Die Fahrt kostet pro Person 20 Euro.

Es sind nur noch wenige Plätze verfügbar.



Sprache entscheidet über Bildungschancen – Verbindliche Förderung soll vor der Einschulung starten



„Früher erkennen, verbindlicher fördern, gerechter starten – wir legen einen Gesetzentwurf vor, damit Kinder in Niedersachsen besser vorbereitet in die Schule starten“, erklärt Sophie Ramdor, stellvertretende bildungspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion. „Sprache ist die Grundvoraussetzung für Bildungserfolg. Kein Kind darf an der Grundschule scheitern, weil zu spät erkannt wurde, dass es sprachliche Unterstützung braucht.“

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/srsmt>
Gesetzentwurf: <https://t1p.de/0k7fp>
Link zur Rede (28.4., TOP 5): <https://t1p.de/j8r0v>

Bezahlbare Lebensmittel brauchen eine starke heimische Landwirtschaft

„Bezahlbare Lebensmittel gibt es dauerhaft nur mit einer wettbewerbsfähigen heimischen Landwirtschaft“, erklärt der agrarpolitische Sprecher der CDU-Fraktion Dr. Marco Mohrmann. „Nur wenn unsere Betriebe wirtschaftlich arbeiten, investieren und produzieren können, bleiben Lebensmittel für Verbraucher bezahlbar. Eine starke Landwirtschaft nutzt deshalb Bauern und Verbrauchern gleichermaßen.“



Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/9yo6h>
Antrag: <https://t1p.de/cdfub>
Link zur Rede (28.4., TOP 8): <https://t1p.de/j8r0v>

E-Fuels: Technologieoffenheit sichern, industrielle Chancen für Niedersachsen nutzen



Zur abschließenden Beratung des Tagesordnungspunktes 10 der 89. Sitzung des Niedersächsischen Landtages „E-Fuels made in Niedersachsen – industriellen Hochlauf ermöglichen, Klimaziele erreichen“ äußert sich der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion Marcel Scharrelmann wie folgt:

„SPD und Grüne haben heute gegen Technologieoffenheit und damit gegen Innovation und Investitionen in Niedersachsen gestimmt. Dabei ist klar: E-Fuels werden überall dort gebraucht, wo Elektrifizierung an Grenzen stößt. Damit sind sie ein entscheidender Baustein für wirksamen Klimaschutz.“



Gleichzeitig geht es um wirtschaftliche Chancen für unser Land: Projekte wie ‚German eFuel One‘ zeigen, dass die Technologie funktioniert und Wertschöpfung in Niedersachsen entstehen kann. Während andere Länder längst investieren, fehlt der rot-grünen Landesregierung der Wille, diese Entwicklung aktiv voranzutreiben.

Für uns ist klar: Wer Technologieoffenheit ablehnt, gefährdet Arbeitsplätze und die industrielle Zukunft Niedersachsens.“

Antrag: <https://t1p.de/2rryx>
Link zur Rede (28.4., TOP 10): <https://t1p.de/j8r0v>

Landtagspost

Niedersachsen braucht bessere Rahmenbedingungen für Investitionen – Verlässlichkeit statt neuer Belastungen



Zur Aktuellen Stunde der 90. Sitzung des Niedersächsischen Landtages „Feiertagsdebatte, kumulierter Bildungsurlaub und Bürokratiemonster Tariftreue- und Vergabegesetz – macht diese rot-grüne Landesregierung noch Lust auf Investitionen?“ (TOP 20a) können Sie den wirtschaftspolitischen Sprecher der CDU-Fraktion Marcel Scharrelmann wie folgt zitieren:

„Während viele Unternehmen in Niedersachsen um Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplätze kämpfen, setzt die rot-grüne Landesregierung auf neue Belastungen statt auf Entlastung. Zusätzliche Bürokratie, neue regulatorische Vorgaben und wirtschaftspolitische Widersprüche schaffen keine Investitionsanreize, sondern ver-

unsichern Betriebe und gefährden Vertrauen in den Standort. Notwendig sind schnellere Genehmigungen, schlankere Vergabeverfahren und spürbare Entlastungen statt neuer Hürden für Investitionen und Beschäftigung. Mit unserem Industriefördergesetz (Drucksache 19/9905) zeigen wir konkret, wie das geht. Vor allem brauchen Unternehmen endlich Verlässlichkeit: klare Rahmenbedingungen und Planungssicherheit, auf die sie sich langfristig verlassen können.“

Antrag: <https://t1p.de/iwkw7>

Link zur Rede (29.4., TOP 20): <https://t1p.de/j8r0v>

Antisemitismus entschlossen entgegentreten – auch in linksextremen Ausprägungen

„Antisemitismus hat keinen Platz in unserer Gesellschaft – unabhängig davon, aus welcher politischen Richtung er kommt. Wer unter dem Deckmantel vermeintlicher Israelkritik das Existenzrecht Israels infrage stellt, antisemitische Narrative bedient oder den jüdischen Staat dämonisiert, überschreitet eine klare Grenze“, erklärt Birgit Butter, Mitglied im Ausschuss für Inneres und Sport und widerspricht dabei dem Parteitagsbeschluss der Partei DIE LINKE.



Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/8vldk>

Antrag: <https://t1p.de/5hdj4>

Link zur Rede (28.4., TOP 24): <https://t1p.de/j8r0v>

Rot-Grüner Jagdgesetz-Entwurf ist nicht zustimmungsfähig



In einer Sondersitzung des Agrarausschusses haben SPD und Grüne ihren Gesetzentwurf zur Änderung des Jagdgesetzes sowie zum Umgang mit dem Wolf vorgestellt. Der agrarpolitische Sprecher der Landtagsfraktion, Dr. Marco Mohrmann, übt daran deutliche Kritik: „Dieses Gesetz ist nicht zustimmungsfähig.“

Mohrmann zeigt sich insbesondere enttäuscht darüber, dass eine Petition mit 8.400 Unterschriften sowie fundierte fachliche Hinweise unberücksichtigt bleiben: **„Dass Rot-Grün die Petition zum Erhalt der Bejagung am Naturerdbau ignoriert, ist sehr enttäuschend.**

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/lqcsy>

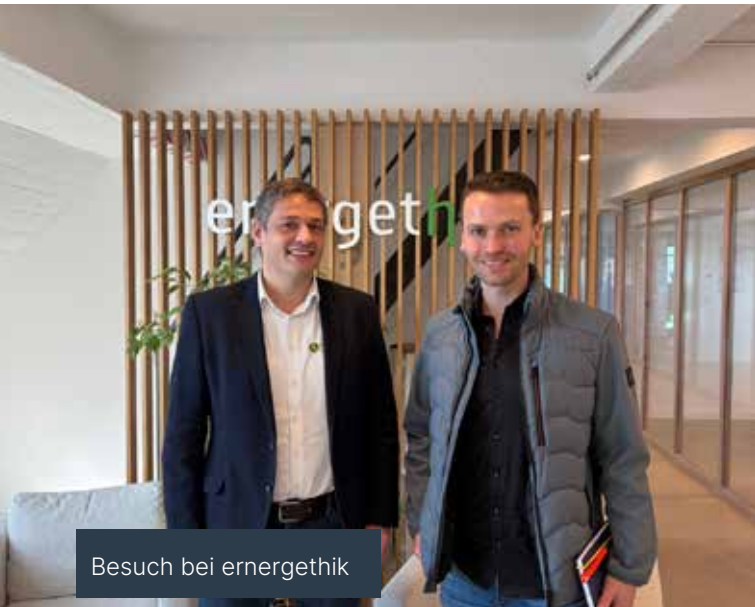
Themen und Termine



Fastenbrechen in Oesede



Mit dem Unterausschuss Tourismus in Jever



Besuch bei energetik



FC Landtag gegen die JVA Hameln



Zu Gast im Stahlwerk mit Thomas Spieker



Themen und Termine



Zu Gast im Naturgarten Bad Rothenfelde



Kreisheimattag des HBOL in Glandorf



Mit der CDU Bad Iburg zu Gast bei der Firma Trentmann



Diözesantag 120 Jahre KAB Osnabrück



Scheckübergabe der Lauter-Stiftung an die Waldbühne Kloster Oesede

Themen und Termine



Mit der CDA bei Purplan in Wallenhorst



Halleneinweihung bei der DLRG in Georgsmarienhütte



Kreislandfrauentag in Hasbergen



Zukunftstag in der Fraktion mit Mads-Ole und Mathes



Kunstschule Paletti zu Gast in Hannover

EU-Projekttag 2026



Gymnasium Bad Iburg



Ludwig-Windthorst-Schule Glandorf



Realschule Georgsmarienhütte



Schule Am Roten Berg Hasbergen



Themen und Termine



Einsatz für einen sicheren Fußweg in Holsten-Mündrup



Besuch bei der KVN-Bezirksstelle Osnabrück



Parlamentarischer Abend von GewiNet



Scheckübergabe der Lauter Stiftung für den Bürgerschützenverein Sudendorf-Schierloh für eine neue Dartanlage



Zu Gast beim Franziskus-Hospital



CDU-Kreistagsfraktion besucht Hof Averbeck in Bad Iburg

Kontakt: Jonas Pohlmann, MdL, Schwedeldorfer Straße 13, 49124 Georgsmarienhütte

Bürgerbüro: Oeseder Str. 79, 49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 0151 / 11 22 98 48
info@jonas-pohlmann.de, www.jonas-pohlmann.de

Bürozeiten: Mo-Fr. 8:00 - 13:00 Uhr
Mitarbeiter: Anja Hotfilter, Felix Knemeyer, Daniel Gärtling

Quelle: www.cdu-fraktion-niedersachsen.de
Symbolfotos: Pixabay

Social-Media

 PohlmannJonas  pohlmannsjonas

Newsletter abonnieren oder abbestellen
auf www.jonas-pohlmann.de